

Trägerdialog am 15.05.2014

Herzlich Willkommen

zum Trägerdialog

in Haus Witten

Themen

- Begrüßung
- Aktuelle Entwicklungen und Sachverhalte im Jobcenter EN
- Umbau aktivierender Bereich
- Jahresabschluss 2013 und Eingliederungsplanung 2014
- Pause
- Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II
- Verschiedenes

Aktuelle Entwicklungen und Sachverhalte im Jobcenter EN

- die Veränderung der Gesamtorganisation hin zu einem eigenständigen Fachbereich der Kreisverwaltung ist abgeschlossen
- die technische und inhaltliche Betreuung des Fachsystemes compASS ist komplett auf die Kreisverwaltung übergegangen
- ab 01.07.14 gibt es einheitliche Öffnungszeiten in allen Regionalstellen
- für das Jobcenter EN arbeiten rd. 320 Menschen, diese betreuen 25.985 Leistungsbeziehende in rd. 14.100 Bedarfsgemeinschaften
- das aktive System (Aktivierung, Qualifizierung, Vermittlung) wird neu aufgestellt, der sog. „Umbau Aktiv“

Aktuelle Entwicklungen und Sachverhalte im Jobcenter EN

Zahlen für den Ennepe-Ruhr-Kreis

(Herbst 2013 in Klammern zum Vergleich)

	Gesamt
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLB) *	19.440 (19.365)
Anzahl Bedarfsgemeinschaften (BG) *	14.347 (14.244)
Arbeitslosenquote gesamt **	7,5 % (7,6%)
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II *	8.795 (8.696)
Arbeitslosenquote SGB II **	5,2 % (5,1%)
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III *	4.032 (4.192)
Arbeitslosenquote SGB III **	2,4 % (2,5%)

- * Arbeitsmarktreport, März 2014
- ** in % bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Eingliederungsbericht

**Der aktuelle Eingliederungsbericht 2013 liegt aus,
Sie können gerne im Anschluss ein Exemplar
mitnehmen.**

Themen

- Begrüßung
- Aktuelle Entwicklungen und Sachverhalte im Jobcenter EN
- Umbau aktivierender Bereich
- Jahresabschluss 2013 und Eingliederungsplanung 2014
- Pause
- Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II
- Verschiedenes

Umbau Aktiv

wichtigste mit dem Vorhaben verbundene Ziele

- Arbeitsmarktorientierung erhöhen, Integrationsquote steigern
- Reduzierung von Kundengruppeneinstufungen
- Abschaffung der Schnittstelle Fachberatung - Arbeitsvermittlung
- Einführung eines spezialisierten Fallmanagements
- beschleunigte Betreuung von Neu- bzw. Wiederantragstellern durch aktivierende Maßnahmen

Umbau Aktiv

wichtigste mit dem Vorhaben verbundene Erwartungen

- anderes Rollenverständnis der ehemaligen ü25 - AV/FB mit klarerer Aufgabenbeschreibung des neuen Integrationscoach
- Zusteuerung von Neuzugängen in das aktive System innerhalb 1 Woche (ohne letztgültige Feststellung SGB-II-Anspruch)
- noch stärkere Verzahnung von Arbeitgeberservice und Ausbildungsvermittlung mit den Beratungsfachkräften

Umbau Aktiv

sich aus dem Vorhaben ergebende Arbeitsfelder

- Neue Kundengruppen bzw. Kundeneinstufungen
- neue Zugangssteuerung und Erstaktivierung
- Funktion neuer Integrationscoach (IC u/ü25)
- Funktion spezialisiertes Fallmanagement (FM)
- Mitarbeiterschulung
- Personalwirtschaft
- Umsetzung der Veränderung in den Regionalstellen
- Bereitstellung von individuell abrufbaren Kennzahlen

Umbau Aktiv

Was bedeutet das für Sie als Träger?

- viele Leistungsbeziehende bekommen neue Ansprechpartner
- das Wissen um Inhalte und Ziele Ihrer Projekte ist nicht bei allen neuen Ansprechpartnern wie gewohnt vorhanden
- In der Übergangszeit kann es zu „holperigen“ Zuweisungen in die Maßnahmen kommen
- es kann evtl. sinnvoll sein, erneut Ihre Projekte in den einzelnen Teams vorzustellen

Themen

- Begrüßung
- Aktuelle Entwicklungen und Sachverhalte im Jobcenter EN
- Umbau aktiv
- Jahresabschluss 2013 und Eingliederungsplanung 2014
- Pause
- Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II
- Verschiedenes

Jahresabschluss 2013 und Eingliederungsplanung 2014

Verwendung Eingliederungsmittel 2013	
Einnahmen	
Mittelzuweisung klassische Eingliederung „Basisinstrumente“	10.370.013 €
Mittelzuweisung Jobperspektive § 16e SGB II a.F.	732.124 €
Mittelzuweisung "freie Förderung" § 16f SGB II und § 16e SGB II n.F.	2.674.645 €
Einnahmen aus Rückforderungen (Darlehen etc.)	90.837 €
Einnahmen gesamt	13.867.619 €
Ausgaben	
klassische Eingliederung „Basisinstrumente“	11.412.622 €
Jobperspektive § 16e SGB II a.F.	617.850 €
"freie Förderung" § 16f SGB II und § 16e SGB II n.F.	191.548 €
Eingliederung gesamt	12.222.022 €
Entnahme Verwaltungsmittel	1.050.000 €
Ausgaben gesamt	13.272.022 €

Jahresabschluss 2013 und Eingliederungsplanung 2014

Übersicht Budgets Eingliederungsmittel 2014	
Einnahmen	
Mittelzuweisung klassische Eingliederung „Basisinstrumente“	10.911.899 €
Mittelzuweisung Jobperspektive § 16e SGB II a.F.	673.463 €
Mittelzuweisung "freie Förderung" § 16f SGB II und § 16e SGB II n.F.	2.799.904 €
Mittelzuweisung „Ausgabereste“	658.406 €
Einnahmen gesamt	15.043.672 €
Entnahme Verwaltungshaushalt	245.000 €
Zur Verfügung stehende Eingliederungsmittel	14.798.672 €

Jahresabschluss 2013 und Eingliederungsplanung 2014

Verteilung der Eingliederungsmittel 2013/2014	Planung HH 2013 Kreisausschuss 11/2012	Ausgaben Eingliederungs- mittel 2013	Planung HH 2014 Kreisausschuss 11/2013
Aktivierungsmaßnahmen (§ 45 SGB III) nur für Jüngere	2.174.564 €	2.072.570 €	2.179.994 €
BaE (§ 76 SGB III)	1.664.394 €	1.369.614 €	1.419.321 €
abH (§ 75 SGB III)	5.000 €	49.057 €	50.110 €
EQ (§ 54 SGB III)	160.000 €	133.273 €	160.000 €
FbW - Umschulung und Fortbildung (§§ 81 ff. SGB III)	1.250.000 €	1.732.441 €	1.927.000 €
Aktivierungsmaßnahmen (§ 45 SGB III) inkl. AVGS	2.728.112 €	2.135.388 €	2.935.376 €
Arbeitsgelegenheiten (§ 16d SGB II)	1.929.610 €	2.048.355 €	2.191.420 €
Jobperspektive (§ 16e SGB II a.F.)	681.958 €	617.850 €	663.739 €
gef. Beschäftigung (§ 16e SGB II n.F.)	350.000 €	188.184 €	396.306 €
Pflichtleistungen Reha (§§ 117 ff. SGB III)	295.000 €	335.265 €	321.500 €
Eingliederungszuschüsse (§§ 89 ff. SGB III)	1.241.927 €	1.184.829 €	1.300.000 €

Jahresabschluss 2013 und Eingliederungsplanung 2014

■ Mittelverwendung 2014:

- Grundsätzlich Aufrechterhaltung des bestehenden Projektportfolios, Anpassung bei Über-/Unterauslastung oder Nichterreichen der Ziele möglich
- In Planung: 2 weitere ÖGB-Projekte, Kofinanzierung Landesprogramm Produktionsschulen und ggf. weiterer ESF-Maßnahmen, Ausschreibungen für § 45er Maßnahmen, die auslaufen
- Bisher erfolgt: 5 Ausschreibungen und freihändige Vergaben
- Jederzeit möglich: Aufstockung in voll ausgelasteten Maßnahmen nach § 45 SGB III
- Ausweitung Einzelförderungen FbW und AVGS

Jahresabschluss 2013 und Eingliederungsplanung 2014

- **Vorläufige Haushaltsführung (vHHF)** bis voraussichtlich Juli 2014
 - Im laufenden Haushaltsjahr sind die zur Verfügung stehenden Mittel während der vHHF auskömmlich
 - Verpflichtungsermächtigungen für 2015/2016 sind nicht auskömmlich
 - Optionsziehungen 3 Monate vor Projektende daher nicht möglich, diese erfolgen kurzfristig vor Projektverlängerung, betrifft Projekte mit Beginn ab 01.08.14

10 Minuten Pause



Themen

- Begrüßung
- Aktuelle Entwicklungen und Sachverhalte im Jobcenter EN
- Umbau aktiv
- Jahresabschluss 2013 und Eingliederungsplanung 2014
- Pause
- Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II
- Verschiedenes

Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Unser Angebot im Überblick:**
- Monatlich insgesamt ~ 2.400 Projektplätze und Einzelförderungen, davon ~ 1.800 mit Schwerpunkt Förderung von Erwachsenen über 25 Jahre, zzgl. drittfinanzierter Maßnahmen ohne Jobcenter-Finanzierung
- Derzeit ~ 90 laufende Arbeitsmarktprojekte, davon ~ 60 für Erwachsene über 25 Jahren
- Plus Einzelförderungen über den Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) differenziert in 17 Maßnahmeziele und über FbW mit 22 Bildungszielen
- Weitere Einzelförderungen bei Arbeitgebern und Trägern (EGZ, MAG, §16e...) und Leistungen nach dem Vermittlungsbudget
- Leistungen nach §16a SGB II

Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Niedrigschwellige Angebote:**
- **Kommunale soziale Dienstleistungen - § 16a SGB II**
 - Sucht- und Drogenberatung, Träger: AWO EN, Diakonie Mark-Ruhr gGmbH, Caritas Hattingen e.V., Stadt Gevelsberg
 - Psychosoziale Betreuung, Träger: Kreisgesundheitsamt
 - Schuldnerberatung, Träger: Diakonie Mark-Ruhr gGmbH
 - Wohnungslosenberatung, Träger: Diakonie Mark-Ruhr gGmbH
 - Erwerbslosenberatungsstelle, Träger: HAZ Arbeit + Zukunft e.V.
- **Aktivcenter - § 45 SGB III**
 - Aktivierung und Stabilisierung von Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen, Heranführung an den Arbeitsmarkt und Vorbereitung auf weiterführende Maßnahmen
 - Teilweise Differenzierung nach Zielgruppen (Frauen, Alleinerziehende, Migrant/innen)
 - 104 Plätze kreisweit, Träger: QuaBeD gGmbH, DIA gGmbH, HAZ e.V., AWO EN

Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Beschäftigung:**
- **Arbeitsgelegenheiten - §16d SGB II**
 - Förderung und Aufrechterhaltung der Beschäftigungsfähigkeit durch zusätzliche, wettbewerbsneutrale Beschäftigung, die im öffentlichen Interesse liegt
 - 19 unterschiedliche Projekte kreisweit, 464 Stellen, 14 Träger
 - Zusätzlich ~115 Einzelstellen (Einzel-AM) in diversen Einrichtungen
- **Förderung von Arbeitsverhältnissen - §16e SGB II n.F.** 
 - Beteiligung am Landesprogramm „Öffentlich geförderte Beschäftigung - ÖGB“ mit 51 Stellen in 2014, Stellen ausschließlich bei Trägern
 - ÖGB-Träger: HAZ, Wabe, gebal, vhs EN-Süd, vhs WWH, QuaBeD
 - Weitere Einzelstellen bei privatwirtschaftlichen Arbeitgebern
 - Förderung bis zu 75% des tariflichen/ortsüblichen Entgelts
- **Bundesprogramm Bürgerarbeit** läuft Ende 2014 aus, evtl. neues Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose ab 2015
- **Jobperspektive - §16e SGB II a.F.** derzeit noch 49 Personen in der Dauerförderung bei AG im EN-Kreis

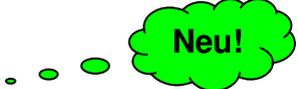
Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Frauen- und Alleinerziehendenprojekte:**
- **Aktivcenter Alleinerziehende** - § 45 SGB III
 - 40 Plätze an 2 Standorten in Witten und Gevelsberg, Träger: AWO EN
- **Aktivcenter Frauen** - § 45 SGB III
 - 12 Plätze in Witten, Träger: QuaBeD gGmbH
- **Kombi „Mütter in Arbeit-MIA“** - § 45 SGB III
 - Heranführung „arbeitsmarktnäherer“ Frauen an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Verringerung der Vermittlungshemmnisse, Vermittlung in Arbeit und Stabilisierung der Beschäftigungsaufnahme
 - Inklusive Kinderbetreuung, die modellhaft erprobt wird
 - 30 Plätze in Witten und Hattingen, Vergabeverfahren läuft noch,
 - Start 15.06.14



Neu!

Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Frauen- und Alleinerziehendenprojekte:** 
- **ESF Landesprogramm** für junge Eltern/Alleinerziehende auf Ausbildungs- und Arbeitssuche, Standort Gevelsberg, derzeit in der Beantragung beim MAIS 
- **Kombi „Berufliche Integration von Migrantinnen - BIM“ - § 45 SGB III**
- **TEP – Teilzeitberufsausbildung, Perspektiven eröffnen, Einstieg begleiten**
 - Unterstützung bei der Aufnahme einer Teilzeitberufsausbildung, Begleitung nach Ausbildungsbeginn
 - ESF Landesförderung, Träger: AWO EN, Gisela Vogel Bochum

Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Maßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund:**
- **Aktivcenter Migrant/innen - § 45 SGB III**
 - 14 Plätze in Gevelsberg, Träger: DIA gGmbH
- **XENOS Zukunftsperspektiven EN - Bochum**
 - Bundesprogramm für Bleibeberechtigte nach § 23 (1) AufenthG und Flüchtlinge, die einen nachrangigen Zugang zum Arbeitsmarkt haben
 - Zielsetzung: Initiierung und Steuerung des Integrationsprozesses, Qualifizierung, Beratung und Netzwerkarbeit
 - Organisation in 7 Teilprojekten
 - Beteiligte Träger: AWO EN (federführend), Caritas Witten, Diakonie Mark-Ruhr gGmbH, Jobcenter EN, AWO JMD, bobeq GmbH, Außerbetriebliche Ausbildungsstätte der Handwerkskammer Dortmund
 - Fortsetzung in 2015 mit leicht geänderten Rahmenbedingungen auf Bundesebene geplant

Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Maßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund:**
- Zuweisung in **Integrationskurse** des BAMF
- Zuweisung in **berufsbezogene Sprachkurse - ESF BAMF**
- **Modellprojekt ÜMSI** – Übergangsmanagement Migration - Sprache - Integration in Verbindung mit „**Kombi Sprache und Beschäftigung**“
 - Modellprojekt des MAIS NRW bei 4 Jobcentern im Rahmen der Unterstützungsangebote des MAIS zur Zielsteuerung im SGB II
 - Ziel: Verbesserung der Übergangschancen von Menschen mit Migrationshintergrund in den 1. Arbeitsmarkt
 - Inhalt: Optimierung der Übergänge von IK-Kursen in berufsbezogene Sprachkurse durch Coaching der TN und Netzwerkarbeit, in Kombination mit einer Qualifizierungsmaßnahme nach § 45 SGB III
 - 32 Plätze in Witten und Gevelsberg, Träger: vhs Ennepe-Ruhr-Süd, vhs Witten I Wetter I Herdecke, Start 01.02.14



Neu!

Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Maßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund;** 
- **Kombi „Berufliche Integration von Migrantinnen - BIM“ - § 45 SGB III**
 - Niederschwellige Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt von Frauen mit Migrationsgeschichte und ohne beruflichen Hintergrund
 - Intensive Sozialarbeit, projektbezogenes Arbeiten, Sprachförderung
 - Inklusive Kinderbetreuung, die modellhaft erprobt wird
 - 18 Plätze in Witten, Träger: AWO EN, Start 01.06.14
- **Ausbildung zum Sprach- und Integrationsmittler (SPRINT)** 
 - ESF Landesförderung
 - 18-monatige Ausbildung von Menschen mit Migrationshintergrund zum Sprint, danach Einsatz als Dolmetscher und Integrationsmittler in Einrichtungen des Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesens
 - Träger: Diakonie Mark-Ruhr gGmbH, Hagen, Start 01.02.14

Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Maßnahmen für Rehabilitanden und (schwer-) behinderte Menschen:**
 - Kooperation mit der Reha-Beratung der AA Hagen
 - **Berufliches Training**
 - **Reha-Vorbereitungslehrgang**
 - **Reha-Umschulungen**
- } bei diversen Reha-Trägern
- **Impuls EN**
 - ESF Bundesprogramm „Integration durch Austausch – IDA“
 - Erhöhung der Beschäftigungschancen von Menschen mit Schwerbehindertenstatus und gesundheitlichen Einschränkungen
 - Transnationaler Austausch mit den Niederlanden
 - 15 - 20 Plätze, Träger: AWO EN
 - Fortsetzung in 2015 mit leicht geänderten Rahmenbedingungen auf Bundesebene geplant

Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Maßnahmen für Rehabilitanden und (schwer-)behinderte Menschen:**
- **Initiative Inklusion NRW 2013:**
 - Förderung aus Mitteln des Ausgleichsfonds
 - Zwei Handlungsfelder:
 - a.) Junge Menschen: Ausbildungsprämie und begleitende Hilfen für Betriebe, die schwerbehinderte junge Menschen einstellen (Antragsstellung befristet bis 31.12.13)
 - b.) Ältere Menschen ü50: Prämie für AG (max.10.000 €) für die Schaffung eines Arbeitsplatzes für sb Arbeitnehmer (bis 31.12.16)
- **Initiative Inklusion Bund 2014:**
 - Förderung aus Mitteln des Ausgleichsfonds 
 - Zielsetzung: Begründung und Stabilisierung von Beschäftigungsverhältnissen für schwerbehinderte Menschen
 - Antragsstellung über AA Hagen, Jobcenter EN und JC Hagen
 - Bei Bewilligung Vergabeverfahren zur Umsetzung geplant

Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Angebote für Existenzgründer und Selbständige:**
- **Existenzgründungsdarlehen** - § 16c SGB II
- **Einstiegsgeld** - § 16b SGB II
- **Existenzgründerseminare** - § 45 SGB III
 - 3 Termine à 2 Wochen pro Jahr für je 20 Teilnehmende
 - Inhalte: Grundlagen, persönliche Voraussetzungen, Software, Gründungskonzept, Marketing, Recht, soz. Absicherung...
 - Träger: Bildungszentrum des Handels gGmbH
- Erstellung von **Tragfähigkeitsgutachten** durch die Wirtschaftsförderungen der Städte Hattingen und Witten und die Gründergenossenschaft Witten

Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Angebote für Existenzgründer und Selbständige:**
- **Unternehmens-Check für Selbständige - § 16c (2) SGB II** 
- Zielgruppe: hauptberuflich selbständige Leistungsberechtigte, die ergänzend zu den Einkünften aus ihrer selbständigen Tätigkeit Leistungen nach dem SGB II durch das Jobcenter EN erhalten
- Modul 1: Bestandsanalyse, Aufnahme und Analyse der Ist-Situation und Beurteilung der Tragfähigkeit des Unternehmens
- Modul 2: bei positiver Prognose: der Ausbau der Selbständigkeit soll durch aktive Hilfestellungen wie die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten unterstützt werden
- Modul 3: bei negativer Prognose: Unterstützung bei der Abwicklung der Selbständigkeit
- 50 Plätze je Modul pro Jahr, Träger: Dipl.-Oec. Reiner Walter, Start 01.06.2014

Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Vermittlungsmaßnahmen nach § 45 SGB III:**
- **Kombi „CS - Coaching und Selbstvermarktung“**
 - Re-Integration in den 1. Arbeitsmarkt mittels der Methode des Selbstvermittlungcoaching
 - 3 Gruppen à 15 TN in Witten und Gevelsberg, Träger: wabe mbH
- **Kombi „Geringfügig Beschäftigte“**
 - Vermittlung von bereits geringfügig Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (mind. 30 Stunden/Woche)
 - 106 Plätze in Witten, Hattingen und Gevelsberg
 - Träger: QuaBed gGmbH, vhs WWH, IQ Ruhr GmbH, DIA gGmbH

Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Vermittlungsmaßnahmen nach § 45 SGB III:**
- **Kombi „Job2go“**
 - Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt durch produktionsorientierte Tätigkeiten, Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung durch betriebliche Praktika, Bewerbungsmanagement usw.
 - 90 Plätze in Witten, Wetter, Gevelsberg, Hattingen
 - Träger: vhs WWH, Kolping Bildungszentren gGmbH, HAZ Arbeit + Zukunft e.V., DIA gGmbH
- **Kombi „AktivierEN“ und „StartEN“**
 - Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung durch Unterstützung des Integrationsprozesses
 - 80 Plätze in Hattingen, Witten, Gevelsberg, Träger: Kolping gGmbH, tbz Bildung gGmbH

Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Sonstige Angebote:** 
- **ESF-Projekt UP:**
 - Zielgruppe: Ungelernte Erwerbsaufstocker im ALG II-Bezug mit Berufserfahrungen aus den Bereichen Lager/Logistik oder Handel
 - Berufsbegleitende Qualifizierung in o.g. Bereichen: Erwerb von Teilqualifikationen und abschlussbezogen mit Vorbereitung auf die Externenprüfung
 - Anschließender Vermittlungsauftrag
 - ESF Landesförderung
 - 20 Plätze in Hagen, Träger tbz Bildung gGmbH, Start 01.04.14

Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Beschäftigungspakt für Ältere**
 - Förderung über Bundesprogramm „Perspektive 50plus“
 - Zielgruppe: arbeitsmarktnähere Kund/innen im Alter von 50-64 Jahren
 - Finanzierung von 9 Jobcoaches und 2 Arbeitsvermittlerinnen im AGS sowie von externen Vermittlungsprojekten und Querschnittsprojekten zum Thema Aktivierung, Selbstmotivation und -management, Mobilität, Gesundheit und Bewerbungstrainings
 - Laufzeit bis Ende 2015

Förderinstrumente des Jobcenters EN für Erwachsene im SGB II

- **Einzelförderungen:**
- Maßnahmen bei einem Arbeitgeber (MAG) - 45 SGB III
- Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) - §§ 81 ff SGB III
- Bitte beachten Sie die Bildungszielplanung unter www.jobcenter-en.de
- Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) - § 45 SGB III
- Bitte beachten Sie die Maßnahmezielplanung unter www.jobcenter-en.de
- Vermittlungsgutschein - § 45 SGB III
- Eingliederungszuschüsse - §§ 88 ff SGB III
- Vermittlungsbudget - § 44 SGB III

Verschiedenes

- Umstellung der Abrechnungslisten von Mailverkehr auf Postweg ab August 2014 (ab Juliabrechnung 2014)
- Neu: rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers erforderlich
- Alle Träger erhalten im Laufe des Juni neu formatierte Abrechnungslisten

- Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünschen Ihnen einen schönen Tag.